



ZERTIFIKATSSTUDIENGANG DIGITAL LEGAL OFFICER

START: OKTOBER 2023

Liechtenstein Business Law School
Professur für Bank- und Finanzmarktrecht

Konzeption und Ausbildungsziel

Wenngleich das IT-Recht noch eine relativ junge Teildisziplin im Bereich Rechtswissenschaften darstellt, handelt es sich doch um ein Gebiet, das aufgrund der immer schneller voranschreitenden Digitalisierung rasant an Bedeutung gewinnt – insbesondere auch in der Finanzbranche. Die mannigfaltigen digitalen Innovationen bedingen, dass auch die relevanten rechtlichen Facetten überaus vielfältig sind.

Blockchain-Technologien, Künstliche Intelligenz, Cloud-Computing, Big Data, Datenschutz und Datensicherheit sind nur einige Bereiche, die in der jüngeren Vergangenheit verstärkt auch in der Finanzbranche an Bedeutung gewonnen haben und aktuell zu einem tiefgreifenden Wandel des Finanzsektors führen.

Die rasante, dynamische Entwicklung der Rahmenbedingungen dieses Zweiges setzt Finanzintermediäre unter hohen Digitalisierungsdruck. Die Anforderungen an Unternehmensleitungen und IT-Verantwortliche haben sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert und werden dies auch in Zukunft tun. Wer künftig erfolgreich mit der rasch voranschreitenden Digitalisierung Schritt halten will, braucht übergreifende, vernetzte Kenntnisse und ein tiefergehendes Verständnis für IT-Recht.

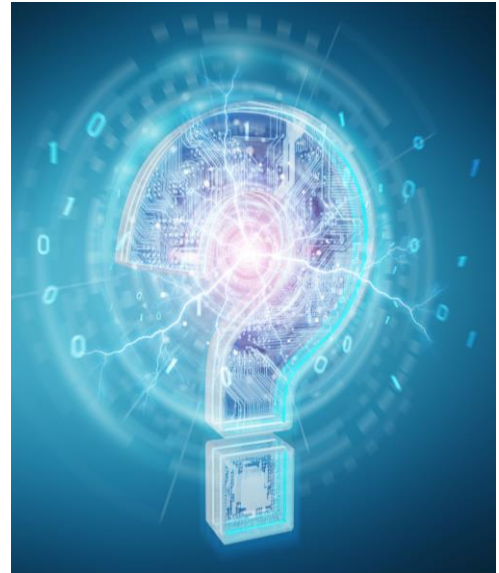
Um diesem Trend gerecht zu werden, bietet die Universität Liechtenstein den Weiterbildungsstudiengang Digital Legal Officer an, der es den Teilnehmenden ermöglicht, ihre Fachkompetenz im IT-Recht branchen- und sektorspezifisch zu entwickeln und kontinuierlich auf dem neuesten Stand zu halten.

Der Zertifikatsstudiengang befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, komplexe Rechtsfragen im Bereich IT-Recht, insbesondere im Zusammenhang mit der Finanzbranche, kompetent beantworten zu können. **Als interdisziplinärer Zertifikatsstudiengang liegt der Fokus neben den juristischen Grundlagen auch auf der Vermittlung eines ökonomischen und technischen Verständnisses.** Anhand konkreter Praxisfälle werden Fachwissen und Kompetenzen vermittelt, die es den Absolventinnen und Absolventen ermöglichen, qualifiziert und erfolgreich mit den Herausforderungen einer digitalisierten Welt umzugehen.

Unter der Leitung ausgewiesener Experten aus Wissenschaft und Praxis wird sichergestellt, dass die Teilnehmenden theoretisch fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Fähigkeiten erwerben.

Warum dieser Studiengang?

- Praxisbezogene Spezialisierung im Recht der digitalen Finanzindustrie
- Breites juristisches Fachwissen kombiniert mit ökonomischen und technischen Grundlagen
- Hochkarätige Dozierende aus Wissenschaft & Praxis
- Topaktuelle Inhalte praxisnah vermittelt



Der Zertifikatsstudiengang Digital Legal Officer bietet eine einzigartige Kombination aus rechtlicher Spezialisierung rund um die digitalen Themen der Finanzbranche, gepaart mit ökonomischen und technischen Grundlagen. Aktuelle Themen, sei es auf nationaler oder europäischer Ebene, werden praxisorientiert vermittelt. Studierenden wird so das richtige Werkzeug in die Hand gelegt, um komplexe Rechtsfragen rund um die Digitalisierung der Finanzbranche kompetent beantworten zu können. Hochkarätige Dozierende aus Wissenschaft und Wirtschaft bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung in den Studiengang ein.

Vermittelt werden insbesondere folgende Kenntnisse:

(dabei liegt der Fokus auf den rechtlichen Aspekten; zusätzlich werden die wesentlichsten ökonomischen wie technischen Grundlagen vermittelt)

- im Recht der neuen Geschäftsmodelle sowie der digitalen Transformation in der Finanzbranche;
- im Bereich Blockchain- bzw. Distributed Ledger Technologie-Recht sowie der breiten Anwendungsmöglichkeit dieser Technologie in der Finanzbranche;
- in den Bereichen Datenschutzrecht und Datensicherheit an der Schnittstelle zum Finanzmarktrecht, Datenschutz-Compliance und den erforderlichen Datenschuttsicherheitsmassnahmen;
- über die technischen Grundlagen der Cybersecurity und der nicht zu unterschätzenden Risikofaktoren unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsentwicklungen, der Pflichten der Unternehmensführung, der zivilrechtlichen Haftung und der strafrechtlichen Aspekte; sowie
- im Recht der digitalen Innovationen.

Studienstruktur und inhaltliche Schwerpunkte

Zertifikatsstudiengang Digital Legal Officer

Modul 1

3 Tage

Financial Industry 4.0:
Digitale Transformation &
neue Geschäftsmodelle

- > Grundbegriffe
- > Digitale Geschäftsmodelle
- > Technische Grundlagen
- > Regulatorische Grundlagen
- > Ökonomische Grundlagen
- > Einführung IT-Sicherheit
- > Überblick Pflichten und Grundlagen der Verantwortlichkeiten im Unternehmen
- > Digitalstrategien
- > uvm.

Modul 2

3 Tage

Vertiefung Blockchain Technology

- > Einführung Dezentrale Datenverwaltung und -kontrolle
- > Geschäftsmodelle & Regulierung
- > Kryptowährungen
- > Tokenisierung
- > ICO
- > Smart Contracts
- > Internet of Things
- > uvm.

Modul 3

3 Tage

Vertiefung Datenschutz und
Datensicherheit

- > DSGVO
- > Datenschutz-Compliance
- > Datenschutzkonzepte
- > Data Loss Prevention-Massnahmen
- > Einsatz von Big Data Analysen
- > uvm.

Modul 4

3 Tage

Vertiefung Cybersecurity

- > Unternehmens-IT – Bedrohungen & Risiken
- > IT-Sicherheitspflichten der Geschäftsleitung
- > IT-Sicherheitskonzepte für Unternehmen
- > Haftung für IT-Sicherheit
- > Aktuelle Rechtsentwicklungen
- > Branchenspezifische Vorschriften IT-Sicherheit
- > uvm.

Modul 5

3 Tage

Vertiefung Digitale Innovationen

- > Regulatorische und aufsichtsrechtliche Herausforderungen/Risiken digitaler Geschäftsmodelle
- > Crowdfunding/Crowdlending
- > Online-Zahlungsdienste
- > Robo-Advice
- > Einsatz künstlicher Intelligenz
- > Cloudcomputing
- > RegTech/InsurTech
- > uvm.

Abschluss: zertifizierter Digital Legal Officer

Modulbeschreibungen

Modul 1

Financial Industry 4.0:
Digitale Transformation & neue Geschäftsmodelle

In diesem einführenden Modul werden zunächst grundsätzliche Fragestellungen und Grundbegriffe sowie digitale Geschäftsmodelle behandelt. Den Teilnehmenden wird ein umfassendes Verständnis der Informationstechnologie im Rahmen der digitalen Transformation der Finanzbranche vermittelt. Dabei wird zum einen auf die regulatorischen und ökonomischen Aspekte eingegangen, zum anderen auch ein elementares Verständnis der dahinterstehenden technischen Grundlagen vermittelt. Neben digitalen Geschäftsmodellen werden insbesondere auch die IT-Sicherheit und die sich daraus ergebenden Pflichten und Grundlagen der Verantwortlichkeiten in Unternehmen behandelt.

Modul 2

Vertiefung Blockchain Technology

Blockchain ist eine relative neue Technologie, die Transaktionen durch dezentrale Datenverwaltung und -kontrolle sowie Verschlüsselung sicherer gestalten will. Das Potenzial, das Blockchain mit sich bringt ist überaus gross und bietet weit mehr, als die bloße Schaffung virtueller Währungen. In diesem Modul sollen die weitreichenden Möglichkeiten der Blockchain- bzw. Distributed Ledger Technologie aufgezeigt werden. Neben den technischen Hintergründen, werden insbesondere Themen wie Blockchain-Geschäftsmodelle, Kryptowährungen, Tokenisierung, Token, ICOs, STOs und Smart Contracts behandelt. Einen Schwerpunkt bilden dabei zudem neue regulatorische Entwicklungen auf europäischer wie auch nationaler Ebene.

Modul 3

Vertiefung Datenschutz und Datensicherheit

Ein besonderer Fokus des Zertifikatsstudiengangs liegt auf dem Thema Datenschutz und Datensicherheit. Kundendaten sind die wichtigste Ressource der Finanzbranche, ihr Schutz ist daher von höchster Wichtigkeit. Mit der Datenschutzgrundverordnung wurde ein europaweiter Rechtsrahmen geschaffen, um ein einheitliches datenschutzrechtliches Sicherheitsniveau zu schaffen. Neben den umfangreichen Vorgaben der Verordnung, insbesondere der datenschutzrechtlichen IT-Sicherheit, werden auch Themen wie Datenschutzkonzepte, Data Loss Prevention-Massnahmen oder auch der Einsatz von Big Data Analysen behandelt. Die Bearbeitung praxisrelevanter Fallbeispiele ermöglicht es den Teilnehmenden, anwendungsorientierte und effektive Antworten auf aktuelle Fragestellungen zu entwickeln.

Modul 4Vertiefung Cybersecurity und Recht

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vertiefung im Bereich Cybersecurity, eines der wichtigsten Zukunftsthemen unserer Zeit. Die Unternehmens-IT ist ein Risikofaktor, Bedrohungen und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung von Informationstechnologie stellen in der heutigen Zeit auch den Finanzsektor vor grosse Herausforderungen. Die frühzeitige Erkennung von Schwachstellen und potentiellen Angriffszielen im Unternehmen ist essentieller Bestandteil eines funktionierenden IT-Sicherheitssystems. Teilnehmenden werden daher einerseits technische Grundlagen für ein besseres Verständnis der Risikofaktoren vermittelt. Andererseits werden unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsentwicklungen, Pflichten der Unternehmensführung, Haftung und strafrechtliche Aspekte behandelt.

Modul 5Vertiefung Digitale Innovationen

Ob Crowdfunding und Crowdlending, Online-Zahlungsdienste, Robo Advice, der Einsatz künstlicher Intelligenz, RegTech oder auch Outsourcing in die Cloud – all diese Themen bringen eine Vielzahl regulatorischer und aufsichtsrechtlicher Fragestellungen mit sich. Anhand der aktuellen Rechtsentwicklung mit besonderem Fokus auf das EWR-Recht, werden die damit verbundenen An- und Herausforderungen analysiert und darauf aufbauend mittels praxisbezogener Fallbeispiele Best Practices und Methoden zur Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben vermittelt.

Allgemeine Informationen

Termine

Modul 1: 12.-14. Oktober 2023

Modul 2: 16.-18. November 2023

Modul 3: 14.-16. Dezember 2023

Modul 4: 18.-20. Januar 2024

Modul 5: 15.-17. Februar 2024

Abschlusspräsentation: 14. März 2024

Zielgruppe

Der Zertifikatsstudiengang richtet sich an Personen mit:

- einschlägiger Vorbildung im Finanzdienstleistungssektor und/oder einer juristischen bzw. wirtschaftswissenschaftlichen Vorbildung, die durch ein einschlägiges Studium oder mehrjähriger beruflicher Erfahrung belegt werden;
- Verständnis für Innovation und innovative Produkte im Finanzbereich;
- Interesse an rechtlichen und technologischen Themen.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Zertifikatsstudiengang richtet sich an:

- Absolventinnen und Absolventen von Hochschulstudien mit wirtschaftswissenschaftlicher oder juristischer Ausrichtung oder von anderen Hochschulstudien mit entsprechender Erfahrung im Bereich IT-Recht; oder
- Personen mit Bildungsabschluss Matura oder Berufsmatura und einschlägiger Berufserfahrung bzw. besonderer beruflicher Qualifikation; oder
- Absolventinnen und Absolventen fachspezifischer Ausbildungslehrgänge wie IT-Betriebswirte, Bankfachleute, Compliance-Officer oder auch Datenschutzbeauftragte.

Interessierte Personen mit einschlägiger Berufserfahrung ohne den geforderten Bildungsabschluss können zugelassen werden, wenn sich die Studierfähigkeit aus einem anderen Nachweis ergibt („sur-dossier“ – Zulassung).

Studiendauer und Studienzeiten

Der Zertifikatsstudiengang **startet im Oktober 2023** und dauert zwei Semester. Die Lehrveranstaltungen finden ganztags am Donnerstag und Freitag von 08.30 bis 17.30 Uhr, sowie am Samstag von 08.30 bis 16.30 Uhr statt. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich in deutscher Sprache abgehalten und finden in den Räumlichkeiten der Universität Liechtenstein statt.

Studienplan

Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst rund 140-150 Anwesenheitslektionen je 45 Min. Die Lehrinhalte sind auf 5 Module verteilt. Jedes Modul besteht aus drei Vorlesungstagen (zzgl. Selbststudium).

ECTS

Die Studienleistungen werden nach den Regeln des European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Für den erfolgreichen Abschluss als zertifizierter Digital Legal Officer werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Abschluss

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das gesamte Studienprogramm (75 % Anwesenheitspflicht) absolviert und die Prüfungen sowie die gemeinsame Case Study mit Erfolg bestanden haben, erhalten ein Zertifikat Digital Legal Officer.



Durchführung

Der Zertifikatsstudiengang wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Anmeldungen vorliegen. Es werden maximal 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgenommen. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Anmeldefrist

Anmeldeschluss ist der 14. September 2023. Spätere Anmeldungen können ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn noch Studienplätze frei sind. Ihre Anmeldung erfolgt durch die Einreichung des Anmeldeformulars zusammen mit Abschlusszeugnissen bzw. Arbeitszeugnissen.

Studiengebühr

Die Studiengebühr für den Zertifikatsstudiengang beträgt CHF 9 800.-. In der Gebühr sind die Kosten für Kursunterlagen und die ordentlichen Prüfungsgebühren inbegriffen. Bei der Wiederholung von Prüfungen wird eine gesonderte Gebühr verrechnet. Beim Besuch eines einzelnen Moduls wird eine Gebühr von CHF 2 100.- erhoben.

Zahlungsmodalitäten

- 1. Semester: CHF 5 300.-
- 2. Semester: CHF 4 500.-

Studienberatung

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen die Studiengangsmanagerin Mag. Nicole Holzer (Tel. +423 265 12 86, nicole.holzer@uni.li), gerne zur Verfügung. Allgemeine Informationen erteilt Ihnen gerne die Studiengangsbetreuerin Frau Fabienne Knauss (Tel. +423 265 12 32, fabienne.knauss@uni.li).

www.uni.li/digital-legal-officer

Anreise

